

9 = 9  
9 Landesmuseen zu 9 Euro

Steiermark Landesmuseum Joanneum



Aussenansicht Haupthaus

**LANDESMUSEUM JOANNEUM**

Das Landesmuseum Joanneum in Graz wurde 1811 von Erzherzog ost nicht nur das älteste der Öffentlichkeit zugängliche Museum der Republik Österreich, sondern auch das größte und in seiner Vielfalt und nach seinem Sammlungsbestand bedeutendste der österreichischen Landesmuseen.

Die wertvollen und umfangreichen Sammlungen des Joanneums zur Natur und Kunst der Steiermark mit ihren zum Teil weltbekannten Objekten werden in 17 fachlich gegliederten Referaten (Geologie & Paläontologie, Mineralogie, Zoologie, Botanik, Alte Galerie, Neue Galerie, Fotohistorische Sammlung, Kulturhistorische Sammlung, Zeughaus, Schloss Eggenberg, Archäologische Sammlungen, Münz- und Antikensammlung, Jagdkunde, Volkskunde, Landschaftsmuseum im Schloss Trautenfels, Landwirtschaftliche Sammlung im Schloss Stainz) wissenschaftlich betreut und zur Präsentation für die Öffentlichkeit aufbereitet. Sonderausstellungen ergänzen die ständigen Schausammlungen. Seit September 2003 ist das Joanneum um eine faszinierende Einrichtung reicher: das Kunsthaus Graz. Es wird weit über das Kulturhauptstadtjahr 2003 hinaus sichtbare Zeichen und wahrnehmbare Akzente setzen. Dafür sorgt die Form, die zu einem neuen Wahrzeichen der Stadt Graz werden wird. Dafür sorgen aber vor allem die Inhalte, die internationale Gegenwartskunst auf höchstem Niveau nach Graz bringen werden.

**Landesmuseum Joanneum**  
Raubergasse 10, 8010 Graz  
Tel.: +43-(0)316-8017-9660  
Fax: +43-(0)316-8017-9846  
e-mail: post@museum-joanneum.at  
www.museum-joanneum.at

Tirol



Aussenansicht Ferdinandeum

**TIROLER LANDESMUSEUM FERDINANDEUM**

1 Museum, 3 Häuser, 7 Sammlungen  
Derzeit besteht das Tiroler Landesmuseum aus 3 Häusern: Das "Ferdinandeum" in der Museumsstraße das "Museum im Zeughaus" und das Forschungszentrum der Naturwissenschaftlichen Sammlungen in der Feldstraße.

**Ferdinandeum**  
Nach Umbau und Renovierung wieder geöffnet: Ambiente und Schauererlebnisse. Von der Urgeschichte bis zur Gegenwart. Internationales und Regionales.  
Unter anderem zu sehen: die berühmte Artquidenschale, Altar von Schloss Tirol in der Gotiksammlung, die Originalreliefs vom Goldenen Dachl, Niederländersammlung mit Rembrandt, Brueghel. Bilder von Cranach, Koch, Kauffmann, Defregger, Egger-Lienz, Klimt und Kokoschka. Moderne Kunst. Musikinstrumente mit den Stainer-Geigen. Cafe und Shop.

**Museum im Zeughaus**  
Einst das Waffendepot von Kaiser Maximilian I. – heute ein pfiffiges Museum zur Kulturgeschichte Tirols. Themen: Stein-Reiches Land – Frühe Erzsucher – Macht von Silber und Erz-Religiöse und soziale Wirren nach 1500 – Für Gott, Kaiser und Vaterland – Schauplatz 20. Jahrhundert – Klangraum.

**Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**  
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43-(0)512-59489-9  
Fax: +43-(0)512-59489-109  
e-mail: sekretariat@tiroler-landesmuseum.at  
www.tiroler-landesmuseum.at

Vorarlberg Vorarlberger Landesmuseum



Angelika Kaufmann, Ganymed und der Adler, 1793

**VORARLBERGER LANDESMUSEUM**

Das Vorarlberger Landesmuseum am Kornmarkt nahe dem Bodenseeufer in Nachbarschaft zum Theater und zum Kunsthaus zeigt auf 1140 m<sup>2</sup> Objekte aus Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte.

**Archäologie:** vorgeschichtliche Funde von der Mittelsteinzeit aufwärts und Funde aus dem römischen Brigantium (Wandmalereien, Mosaiken, die „Goldene Hand“, Relief der Pferdegöttin Epona und Belege zum alltäglichen Leben).

**Kunstgewerbe und Volkskunde:** Wohnkultur, Wappenscheiben, Tragorgel aus Hohenems, Bergmannskrippe.

**Kunstgeschichte:** karolingische Flechtwerkplatten, romanische Nikolausscheibe aus Göfis, Türring aus Andelsbuch, süddeutsche Spätgotik, Flügel des Annenaltars von Wolf Huber, Barockplastiken von Erasmus Kern und Franz Anton Kuen, Werke von Angelika Kauffmann und den Vorarlberger Nazarenern.

Für die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts repräsentative Werke von Vorarlberger Künstlern aus der Münchener Schule und von Fritz Krcal, Rudolf Wacker, Edmund Kalb, Albert Bechtold.

**Vorarlberger Landesmuseum**  
Kornmarkt 1, 6900 Bregenz  
Tel.: + 43-(0)5574-46050  
Fax: +43 (0)5574-46050-20  
e-mail: info@vlm.at  
www.vlm.at

Wien WIEN MUSEUM



Aussenansicht Wien Museum Karlsplatz

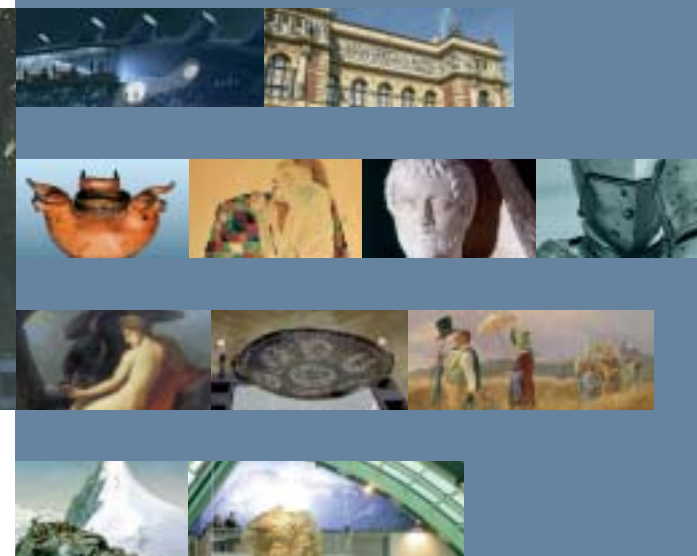
**WIEN MUSEUM**

Das Wien Museum (bis 2003 Historisches Museum der Stadt Wien) ist eines der großen Museen der Bundeshauptstadt. Es ist ein Universalmuseum, das sich durch die Reichhaltigkeit seiner Sammlungen auszeichnet: Kunst, Mode, urbaner Alltag, Fotografie u.v.a.

Das von Oswald Haerdtl 1954/59 errichtete Gebäude auf dem Karlsplatz war der erste und für lange Zeit einzige Museumsneubau in der Zweiten Republik. Auf drei Etagen sind wichtige Exponate zur Geschichte Wiens präsentiert: Mittelalterliche Glasfenster aus dem Stephansdom, Zeugnisse der Zweiten Türkenbelagerung, zwei große Stadtmodelle, Glanzstücke aus dem Biedermeier wie z. B. Gemälde von Ferdinand Georg Waldmüller. Hauptwerke von Gustav Klimt und Egon Schiele, sowie Objekte der Wiener Werkstätten veranschaulichen die Aufbruchstimmung Wiens um die Jahrhundertwende.

Zur Museumsgruppe gehören Spezialmuseen wie das Uhrenmuseum, die Musikergedenkstätten (Beethoven, Haydn, Mozart, Schubert, Strauß), archäologische Ausgrabungen unter dem Hohen Markt und die Hermesvilla – mit originalen Einrichtungen wie dem Schlafzimmer Kaiserin Elisabeths!

**Wien Museum**  
Karlsplatz, 1040 Wien  
Tel.: +43-(0)1-5058747-84013  
Fax: +43-(0)1-5058747-7201  
Email: oliver.frank@wienmuseum.at  
www.wienmuseum.at



Burgenland  
Kärnten  
Niederösterreich  
Oberösterreich  
Salzburg  
Steiermark  
Tirol  
Vorarlberg  
Wien

Landesmuseen Österreichs

9 = 9  
9 Landesmuseen zu 9 Euro



Das Ticket berechtigt zum Eintritt in eines der Häuser jedes der 9 Landesmuseen.

Es ist an allen Museumskassen aller Landesmuseen erhältlich.

Das Ticket ist bis Ende des Jahres gültig.

Über Öffnungszeiten und aktuelle Ausstellungen der einzelnen Landesmuseen informieren Sie sich bitte auf der jeweiligen Homepage oder unter den angegebenen Telefonnummern.

Gesponsert von: Transport, Logistik und Sicherheit durch **MuseumsPartner** DIE KUNSTSPEDITION

## 9 Bundesländer – 9 Landesmuseen

Burgenland  
Kärnten  
Niederösterreich  
Oberösterreich  
Salzburg  
Steiermark  
Tirol  
Vorarlberg  
Wien

“Der Sinn der Museen liegt in der Struktur, die sie bilden und in den Beziehungen, in denen sie zueinander auftreten.”  
(Friedrich Waidacher, 1996)

9 Bundesländer, 9 Landesmuseen und eine große Bandbreite an Museumssammlungen und Ausstellungen, die zu einem Schnupperpreis von 9 Euro besucht werden können: Erstmals gibt es in der Geschichte der Österreichischen Landesmuseen ein konzertantes Angebot, das von Spezialpräsentationen in den einzelnen Landesmuseen begleitet ist und in erster Linie auf die wichtige Identitätsfunktion der österreichischen Landesmuseen hinweisen soll. Die Sammlungen dieser Museen in den österreichischen Bundesländern stehen für eine jeweils regional ausgerichtete, jahrtausende alte Kulturgeschichte des Menschen – aber auch in besonderer Weise für seine jeweilige Gegenwart. Als Universal Museen gegründet, sind die Landesmuseen Häuser, die unter einem breit gesetzten Dach die unterschiedlichsten Fachdisziplinen und daher auch Sammlungsbereiche vereinen: Von Insekten Sammlungen bis zur zeitgenössischen Kunst, von den frühesten Spuren menschlicher Kultur in der Altsteinzeit bis zu den Objekten der gegenwärtigen Alltagskultur reicht die Bandbreite der jeweils betreuten Sammlungen. Die Landesmuseen sind daher ein idealer Ort kulturellen Wissens und gesellschaftlicher Erfahrung - als Bildungsstätte und Erlebnisraum ebenso wie als Informationsreservoir und Zukunftslaboratorium. Sie stehen für die individuelle und stets föderalistisch ausgerichtete Geschichte Österreichs und bieten eine Fülle interessanter Entdeckungen.

Abenteuer Landesmuseum: “Schau’n Sie sich das an – dazu laden wir Sie herzlich ein.”

Ihre neun Landesmuseen in Österreich

### Burgenland



Aussenansicht Landesmuseum Burgenland

#### LANDESMUSEUM BURGENLAND

Das Landesmuseum Burgenland wurde am 14. September 1926 durch den Bundespräsidenten, Dr. Hainisch, eröffnet.

Als landeskundliche Sammlungs- und Forschungsstelle bestand seine kulturpolitische Zielsetzung vor allem darin, den Bewohnern ein Landesbewusstsein zu vermitteln.

Ursprünglich im „Leinnerhaus“ untergebracht, übersiedelte es 1938 in die Gebäude der Familie Wolf am Rande des jüngeren Ghettos, in denen es sich auch heute noch befindet.

In den 70er Jahren wurden diese generalsaniert bzw. zwei davon durch einen Neubau, der Ausstellungsräume, Werkstätten und Büros beherbergt, ersetzt.

Es zeigt derzeit in seiner ständigen Schausammlung Objekte aus dem Bereich der Archäologie, berühmte BurgenländerInnen, Biologie (mit dem Schwerpunkt Vogelwelt des Neusiedlersees), Geologie, Objekte und Archivalien zur Zunftgeschichte und Erzeugnisse von Handwerkern sowie der Volkskunde.

Regelmäßig finden Sonderausstellungen und andere Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Buchpräsentationen u. ä. statt.

**Landesmuseum Burgenland**  
Museumgasse 1-5, 7000 Eisenstadt  
Tel.: +43-(0)2682-600-1234  
Fax: +43-(0)2682-600-1277  
e-mail: landesmuseum@bgld.gv.at  
www.burgenland.at/landesmuseum

### Kärnten



Markus Pernhart 1824-1870, Großglockner, um 1860 (Ausschnitt)

#### LANDESMUSEUM KÄRNTEN

In über 30 Schauräumen und einem römischen Lapidarium im Museumspark werden Schätze Kärntens aus Naturgeschichte, Volkskunde und Geschichte präsentiert.

Die Wissenschaftler des Landesmuseums beschäftigen sich mit der Erforschung, Aufarbeitung, Konservierung und Sammlung von sehenswerten Exponaten, die interessante Einblicke in vergangene Zeiten ermöglichen.

Den interessierten BesucherInnen stehen auch über 100.000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften in unserer Bibliothek zur Verfügung.

Mit dem archäologischen Park Magdalensberg in Pischeldorf, dem Römermuseum Teurnia in St. Peter in Holz und dem Botanischen Garten mit dem Botanikzentrum am Kreuzberg in Klagenfurt verfügt das Landesmuseum Kärnten zudem über drei bedeutungsvolle und sehenswerte Außenstellen.

Außerdem wird der Wappensaal im Landhaus in Klagenfurt, das Archäologische Museum Globasnitz/Hemmaberg sowie das Freilichtmuseum Maria Saal, das älteste Museum seiner Art in Österreich, wissenschaftlich betreut.

**Landesmuseum Kärnten**  
Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt  
Tel.: +43-(0)5-0536-30552  
Fax: +43-(0)5-0536-30540  
e-mail: info@landesmuseum-ktn.at  
www.landesmuseum-ktn.at

### Niederösterreich



Museumslabor

#### NIEDERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Das überaus ambitionierte Museumsprojekt setzt als moderner und multimedialer Erlebnisraum neue Maßstäbe in der österreichischen Museumslandschaft. Als erstes Landesmuseum des neuen Jahrtausends vereint es auf neuartige Weise die Sammlungsbereiche Natur, Kunst und Landesgeschichte:

Im Bereich der Naturkunde wird das Bundesland Niederösterreich mit seiner Vielfalt erlebnisreich und informativ dargestellt. Das Leitthema Wasser stellt ein verbindendes Element vom Gebirge bis ins Tiefland dar. Neben Präparaten sind zahlreiche lebende Tiere in riesigen Aquarien und Terrarien zu sehen.

Meisterwerke aus der Zeit des Mittelalters bis hin zu vielfältigen Kunsttendenzen der Gegenwart bieten in der umfangreichen Kunstsammlung einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Kunst in Österreich.

Mittels neuester Technologie im 3D-Kino und Museumslabor wird dem Besucher der ideale Einstieg sowie die weiterführende Entdeckungsreise in die Landesgeschichte geboten.

**NÖ Museum BetriebsgesmbH.**  
Franz Schubert Platz 5, 3109 St. Pölten  
Tel.: +43-(0)2742-908090-100  
Fax: +43-(0)2742-908099  
e-mail: info@landesmuseum-net  
www.landesmuseum-net

### Oberösterreich



Aussenansicht der Landesgalerie

#### OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN

Die Oberösterreichischen Landesmuseen umfassen drei große Ausstellungshäuser in der Landeshauptstadt und neun weitere Präsentationsorte in Oberösterreich. Im spätmanieristischen Bau des Linzer Schlossmuseums sind Objekte zur Kunst- und Kulturgeschichte Oberösterreichs, von den Anfängen in der Ur- und Frühgeschichte, über Römerzeit, Mittelalter und Neuzeit bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts zu sehen. Die Landesgalerie, eine wissenschaftliche Fachinstitution für moderne und zeitgenössische Kunst, ist als weltweit größte Kubinsammlung über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Mit mehr als vier Millionen Objekten zählt das Biologiezentrum zu den größten naturkundlichen Sammlungen Österreichs. Sehenswert sind nicht nur die regelmäßig stattfindenden Sonderausstellungen, sondern auch der ein Hektar große Ökopark mit heimischer Natur.

Für jede Ausstellung in den OÖ. Landesmuseen werden seit vielen Jahren vorbildhafte Vermittlungsprogramme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. In der Traumwerkstatt haben junge und jung gebliebene Besucher die Möglichkeit, selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte und Natur zu machen.

**Oberösterreichische Landesmuseen**  
Schlossmuseum, Landesgalerie und Biologiezentrum sowie 9 weitere Ausstellungsorte in ganz Oberösterreich  
Museumstraße 14, 4010 Linz  
Tel.: +43-(0)732-774482-0  
e-mail: info@landesmuseum-linz.ac.at  
www.landesmuseum.at

### Salzburg



Carl Spitzweg, Der Sonntagsspaziergang, 1841 (Ausschnitt)

#### SALZBURGER MUSEUM CAROLINO AUGUSTEUM

Das Salzburger Museum Carolino Augusteum präsentiert in seinen fünf Häusern Kunst und Kultur Salzburgs von der Urgeschichte bis zur Gegenwart.

Das Haupthaus zeigt Kunstgegenstände aus den Bereichen Archäologie, Bildende Kunst und Kunstgewerbe sowie Münzen.

Im Museum im Bürgerspital sind das Spielzeugmuseum und historische Musikinstrumente untergebracht.

Im Festungsmuseum, das im Jahr 2001 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet wurde, sind Objekte zur Festungsgeschichte, Wohnkultur, Waffen, Militärmusik und Gerichtsbarkeit zu sehen.

Das Volkskundemuseum im Monatsschlössl Hellbrunn gewährt Einblicke in die Salzburger Volkskultur und das Brauchtum.

Das unterirdisch gelegene Domgrabungsmuseum zeigt römische Ausgrabungen und Fundamente des mittelalterlichen Domes.

Dazu gibt es jährlich mehrere Sonderausstellungen. Ein umfassendes Programm an Führungen, Vorträgen, Museums-gesprächen, Werkstattarbeiten und Jugendprogrammen bietet zusätzliche Anreize für den Museumsbesuch.

**Salzburger Museum Carolino Augusteum**  
Museumsplatz 1, 5020 Salzburg  
Tel.: +43-(0)662-620808-0  
Fax: +43-(0)662-620808-120  
e-mail: office@smca.at  
www.smca.at